Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 40 (1933)

Heft: 2

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dukten der Textilindustrie. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Herbert Zucker, Ingenieur, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und Carl Stapfer, Kaufmann, von Horgen, in Zürich. Der bisher einzige Verwaltungsrat Willy Blankart wurde zum Präsidenten ernannt. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Schwenk, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien.

Gherzi-Textilentwicklungsverfahren Aktiengesellschaft, in Zürich. Heinrich Thoma und Hermann Ziegler sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Schanz, Kaufmann, von Oerlikon, in Zürich, und Arthur F. Reichmann, Kaufmann, von Stein (Toggenburg), in Zürich.

Die Firma **Schmidt & Lorenzen Aktiengesellschaft Zürich in** Liq. An- und Verkauf, Import und Export von Seidenstoffen usw. wird gelöscht.

Höhn & Co. Aktiengesellschaft Seidenstoffabrikation, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 20,000 beschlossen durch Abstempelung der 200 Namenaktien von bisher nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 100. Julius Höhn, sen., ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus den beiden Mitgliedern Julius Höhn, Kaufmann, von Horgen, in Zürich, jetzt Präsident und Direktor, und Moritz Höhn, Kaufmann, von Horgen, in Zürich (neu), jetzt Vizepräsident.

Feingewebe A.-G., in Zürich. Handel in feinen Geweben aller Art, Vertretung, Agenturen usw. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Franken 100,000 auf Fr. 10,000 beschlossen durch Abstempelung der 100 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 100. Das Geschäft befindet sich nun in Zürich 6, Röslistr. 15.

In der **Senn & Co. Aktiengesellschaft,** Seidenbandweberei in Basel, wurden zu Kollektivprokuristen ernannt Ernst Epting-Ruf und Fritz Scheidegger-Hafner, beide von und in Basel.

Allgemeine Rohseiden A.-G., in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 200,000 beschlossen, durch Rückzahlung von je Fr. 2000 auf jede der 400 Inhaberaktien von bisher nom. Fr. 2500 und Herabsetzung des Nominalwertes derselben auf nom. Fr. 500.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur. Jakob Jäggli-Pünter ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Seiden-Textil-Aktiengesellschaft, in Zürich. Handel mit Textilrohstoffen usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Willy Jores, von Basel, in Zürich. Paul Bretthal und August Blum führen anstelle der bisherigen Einzelprokura nunmehr ebenfalls Kollektivprokura. Das Verwaltungsratsmitglied Kurt Büren wohnt jetzt in Zürich.

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen. Dr. Hermann Stoll ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Walter Schoeller-Meyer, Kaufmann, von und in Zürich.

PERSONELLES

Emil Schubiger-Fornaro †. Nachdem im September letzten Jahres Alfred Schubiger-Simmen, der verdiente eidgenössische Inspektor der Textilfachschulen zu Grabe getragen worden war, ist ihm am 5. Januar sein Vetter und der Mitinhaber der Firma E. Schubiger & Co., A.-G. in Uznach im Tode gefolgt. Der Dahingegangene war im Jahr 1863 als Sohn des Gründers der Firma, Herrn Ständerat E. Schubiger, geboren worden. Nach Besuch der Schulen in Uznach und Freiburg, bildete er sich in Lyon, St. Etienne, Italien und New-York zum Kaufmann und Seidenindustriellen aus. Im Jahr 1902 übernahm er mit seinem Vetter Alfred und seinem Bruder Adolf Schubiger, die Leitung des Geschäftes, das 20 Jahre später in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt wurde, der Emil Schubiger bis zu seinem Hinschied als Präsident vorstand.

Emil Schubiger-Fornaro war nicht nur ein vielseitig gebildeter und erfolgreicher Industrieller, sondern er stellte seine unermüdliche Arbeitskraft und seine hervorragenden Kenntnisse auch seiner Heimatgemeinde in weitgehender Weise als Gemeinderat, Großrat des Kantons St. Gallen und als Präsident der Leih- und Sparkasse des Gasterlandes zur Verfügung. Daneben war er mit Freude und Hingebung für die ihm nahestehenden Berufsverbände tätig und während vieler Jahre ein angesehenes und einflußreiches Mitglied der Vorstände der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten. Seine tiefste Anhänglichkeit galt jedoch, neben der Familie, seiner Heimatgemeinde, der er nicht nur ein stiller Wohltäter, sondern auch in jeder Richtung ein Förderer gewesen ist. So hat er dem Verein für Heimatkunde vom Linthgebiet seit dessen Gründung als Präsident vorgestanden. Die Trauerfeier für diesen, bei aller äußern Einfachheit vornehmen und großzügigen Mann, gestaltete sich zu einer eindruckvollen und unvergeßlichen Kundgebung der ganzen Bevölkerung seiner Heimat.

Franz Schnyder † In den ersten Tagen des neuen Jahres starb Franz Schnyder, alt Direktor der Kammgarnspinnerei Derendingen, im 69. Lebensjahr. Er hat im vollsten Sinne des Wortes von der Pike auf gedient und war 50 Jahre lang in der Kammgarnspinnerei Derendingen tätig. Um das Jahr 1880 ist dieses Etablissement gegründet worden, und der Verstorbene war einer der ersten Lehrlinge, die damals aufgenommen wurden. Seine Brauchbarkeit führte ihn durch die verschiedenen Abteilungen im Laufe der Jahre, bis er sich zum Meister und Betriebsleiter entwickelt hatte. Das große Vertrauen, welches er sich dabei erwarb, ließ ihn dann noch zum Direktor vorrücken. Fast ein Vierteljahrhundert lang bekleidete er diesen verantwortungsvollen Posten und genoß eine Sympathie beim Verwaltungsrat und bei der Arbeiterschaft, die selten mehr anzutreffen sein dürfte. Tüchtigkeit und edle menschliche Eigenschaften vereinigten sich bei ihm. Vor etwa zwei Jahren trat er zurück von der Leitung der Spinnerei und konnte diese in die Hände seines Sohnes legen. A. Fr.

LITERATUR

Eisenbahn und Automobil in der Wirtschaftswissenschaft. Der Wettbewerb zwischen Eisenbahnen und Automobil beschäftigt die Oeffentlichkeit in immer stärkerem Maße. Nächstens werden sich mit der umstrittenen Materie auch unsere obersten Landesbehörden zu befassen haben, da bekanntlich anläßlich der bevorstehenden finanziellen Sanierung der Bundesbahnen auch die Regelung der Beziehungen zwischen Straßen- und Schienenverkehr zur Sprache kommen soll. Aufklärung über den rechtlich, wirtschaftlich und technisch gleich komplexen Tatbestand muß deshalb heute aktuellstem Bedürfnis entsprechen. Dies ganz besonders dann, wenn diese Aufklärung von wissenschaftlicher Seite herkommt, also von objektiver Warte aus gegeben wird.

Die im Verlag der Librairie-Edition S. A. Bern soeben herausgekommene Studie des bekannten Nationalökonomen der Zürcher Universität, Prof. Manuel Saitzew, über die volkswirtschaftlichen Aufgaben und die wirtschaftspolitische Behandlung der Eisenbahnen verdient daher weiteste Beachtung. Die Generaldirektion der S. B. B. glaubte damit, daß sie einen Wirtschaftsspezialisten von Ruf mit der Aufgabe betraute, das Interesse der Allgemeinheit an einer Ordnung des Verkehrswettbewerbes nachzuweisen, ihre mit der Herausgabe der Broschüre „Bundesbahnen und Automobil" im November 1930 begonnene Aufklärungsaktion auf neuer Basis fortzusetzen. Prof. Saitzew untersucht in seiner Arbeit allerdings nicht den gesamten Fragenkomplex; er behandelt nur eine Teilfrage,